

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1911)  
**Heft:** 117

**Rubrik:** Mitteilungen des Zentralvorstandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

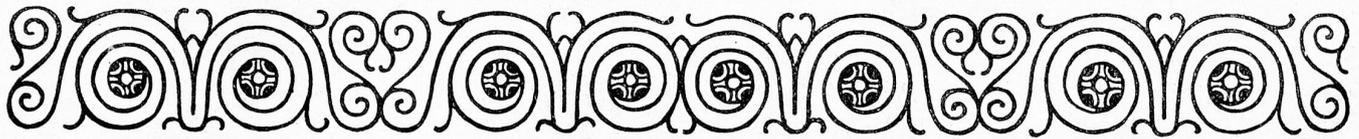
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE



MONATSSCHRIFT \* REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND  
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL  
ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. Dezember 1911.

N<sup>o</sup> 117.

1<sup>er</sup> décembre 1911.

Preis der Nummer . . . . . 25 Cts.  
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr . . . . . 5 Fr.

Prix du numéro . . . . . 25 cent.  
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an . . . . . 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Mitteilungen des Zentralsekretariates. — Eidgenössische Kunstkommission. — Persönliche Mitteilungen. — Antwort des Zentralvorstandes auf die Broschüre des Herrn alt Bundesrichters Dr. Winkler: „Missstände in der schweiz. Kunstpflege“. — Das künftige Urheberrecht (Schluss). — † Edmund von Pury. — XXII. Eidg. Sängerfest in Neuenburg, Juli 1912. Preisausschreiben für Plakatentwürfe. — XXII. Eidg. Sängerfest in Neuenburg, Juli 1912. Preisausschreiben zur Erlangung einer Postkarte. — 56. Eidg. Turnfest 1912 in Basel. Wettbewerb zur Erlangung von Plakat- und Kartenentwürfen. — Mitgliederverzeichnis.

SOMMAIRE:

Liste des membres. — Communications du Comité central. — Communications du Secrétariat central. — Commission fédérale des Beaux-Arts. — Nouvelles personnelles. — Réponse à la brochure de M. le Dr. Winkler: « Abus du régime des Beaux-Arts en Suisse ». — Le futur droit d'auteur (fin). — † Edmond de Pury. — XXII<sup>me</sup> Fête fédérale de chant à Neuchâtel, juillet 1912. Concours pour la fourniture de projets d'affiches. — XXII<sup>me</sup> Fête fédérale de chant à Neuchâtel, juillet 1912. Concours pour la confection d'une carte postale.

MITTEILUNGEN  
DES ZENTRALVORSTANDES

Der Zentralvorstand, in seiner Sitzung vom 9. Wintermonat im Hotel Bubenberg in Bern, befasste sich u. a. mit folgenden Geschäften:

1. Redigierte er endgültig unsere Antwort auf die Winklersche Broschüre und beschloss, diese Antwort allen Mitgliedern der eidgenössischen Räte und des Bundesrates, den wichtigsten Zeitungen mitzuteilen und sie endlich in der gegenwärtigen Nummer der „Schweizerkunst“ zu veröffentlichen.

2. Fasste er den Beschluss, der nächsten Generalversammlung die Streichung des Herrn Emil Beurmann aus unserer Mitgliederliste, gestützt auf Art. 13 der Statuten zu beantragen, da Herr Beurmann, indem er mit Herrn Hodel von der „Sezession“ den gegen unsere Gesellschaft gerichteten Aufruf mitunterzeichnete, seine Mitgliederpflichten gröblich missachtete.

3. Herr Righini protestierte im Namen der Sektion Zürich und Herr Hermenjat persönlich energisch gegen den Schlusssatz des Artikels des Herrn Widmer, in welchem dieser sagt, dass seine Ansicht betreffend die Jahresjury

nur von denen bekämpft werden könne, „welche es lieben im Trüben zu fischen“. Herr Righini und Herr Hermenjat verwahren sich entschieden gegen diese Anzweiflung des guten Glaubens derer, die Herrn Widmer nicht beizustimmen vermögen, und der Zentralvorstand erklärt sich mit dieser Zurückweisung vollkommen einig.

4. Der Zentralvorstand schlägt den Sektionen zur Ersatzwahl in die eidgenössische Kunstkommission folgende Doppelliste vor: Herren Righini, Zimmermann, Giacometti, Berta, Weibel und Emmenegger.

‡ Der Zentralsekretär.

MITTEILUNGEN  
DES ZENTRALSEKRETARIATES

Da der Unterzeichnete auf 31. Dezember l. J. von seinen Funktionen als Zentralsekretär und Redakteur der „Schweizerkunst“ zurücktritt, werden alle Mitglieder und Sektionen höflich ersucht, vom 1. Januar an allfällige Zuschriften an das Sekretariat und die Redaktion an **Herrn Theodor Delachaux, Maler in Château-d'Oex**, seinen Nachfolger, zu richten.

Der Zentralsekretär: C. A. Loosli.